



Ingeborg



Ritter Roland

INGEBORG

Ingeborg Wendland ist schön, lebensfroh, spitzzünftig und gelangweilt. Trotz glücklicher Ehe mit Ottokar, einem zerstreuten Insektenforscher, kann weder dieser als liebevoller und wohlhabender Ehemann noch ihr Haustier-Hobby, Laubfrosch Hadrian, Ingeborg gänzlich ausfüllen. Wirbel kommt in ihr Leben, als der charmante Herr Peter Peter auf dem Gut der Wendlands erscheint und sich als Jugendschwarm Ingeborgs entpuppt. Die Liebe zu Peter erweckt, leider ohne dass die Liebe zu Ottokar vergeht. Zu allem Übel entwickelt sich zwischen den beiden Männern eine ehrliche Freundschaft. Hilft da vielleicht Tante Ottilies unmoralischer Ratschlag, eine Frau solle bei dem Mann bleiben, den sie liebt, und mit dem anderen ein Verhältnis beginnen?

RITTER ROLAND

Das beliebte Ritter-Roland-Spektakel kommt ein letztes Mal zurück! Mit Unterstützung der Spielclubs des TdA und vieler Stendaler Bürger werden Ritter Rolands Abenteuer erneut auf dem Theaterhof zum Leben erweckt. Karl der Große, Genelon, der freche Eulenspiegel, König Marsillis, der Eunuch mit seinen Haremsdamen, Gretel aus Brandenburg, Knappe Oliver, Sarazenen und Franken dürfen dabei natürlich nicht fehlen.

	GROSSES HAUS		RANGFOYER KLEINES HAUS HINTERBÜHNE	SPEZIALTARIF	KINDER, SCHÜLER UND STUDENTEN
	PLATZGRUPPE 1	PLATZGRUPPE 2			
PREIS A	28 €	23 €	20 €	15 €	11 €
PREIS B	24 €	19 €	17 €	13 €	8 €
PREIS C	20 €	17 €	14 €	10 €	6 €
PREIS K	9 €	9 €	9 €	6 €	4,50 €
PREIS X	— BESONDERE PREISE — BESONDERE PREISE —				

Schulvorstellungen 7 € Änderungen der Preise vorbehalten

Familientarif: Jeder zahlende Erwachsene bekommt eine Freikarte für ein Kind.

Lesertag: Leser mit dem Bibliotheksausweis der Stendaler Stadtbibliothek zahlen nur 7 €.

Studententag: Studenten zahlen bei Vorlage ihres Studentenausweises nur 5 €.

2 für 1: Einmal zahlen und zu zweit ins Theater gehen.

Find us on
Instagram & Facebook

Öffnungszeiten Kartenverkauf

Di – Fr 11.30 – 18 Uhr
Oktober – Dezember zusätzlich
Mo 11.30 – 18 Uhr
Vorstellungskasse jeweils eine
Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Telefonische Reservierung

03931 - 63 57 77 & 63 56
Mo – Fr 7.30 – 20 Uhr / Sa 10 – 14 Uhr

Online-Tickets

www.tda-stendal.de/spielplan

Hausanschrift

Theater der Altmark
Karlstraße 6, 39576 Stendal

www.tda-stendal.de/ info@tda-stendal.de

Gefördert von Hansestadt Stendal,
Landkreis Stendal und Land Sachsen-Anhalt



Spielzeit 2018/19

MAI 2019



All das Schöne

MAI 2019

So 05	REFLECT Kunst- und Kulturwettbewerb	14 Uhr / Großes Haus / Eintritt frei
So 05	DER KLEINE KÖNIG	Gastspiel beim Tiergartenfest Stendal 14.10 Uhr
Do 09	ZWISCHEN DEN WÄLLEN – ÜBER DEN SINN UND UNSINN UNSERES ALLTAGSLEBENS Premiere! Eine Produktion des Clubs der Experten	19.30 Uhr / Kleines Haus / Kostenfreie Karten unter 03931 – 63 57 77
Fr 10	JENSEITS DER BLAUEN GRENZE nach dem Roman von Dorit Linke Bearbeitung von Jochen Gehle / ab 14 Jahren	10 Uhr / Rangfoyer / Ausverkauft!
Fr 10	ALL DAS SCHÖNE	Gastspiel in Uchtspringe 19 Uhr
Fr 10	JENSEITS DER BLAUEN GRENZE	19.30 Uhr / Rangfoyer / Ausverkauft!
Fr 10	EIN SOMMERNACHTSTRAUM – LIEDER UND GESCHICHTEN FÜR EINEN LAUEN SOMMERABEND MIT MICHAELA FENT UND ANDREAS DZIUK	Gastspiel im Gerberhof 20 Uhr
Sa 11	ZWISCHEN DEN WÄLLEN – ÜBER DEN SINN UND UNSINN UNSERES ALLTAGSLEBENS	19.30 Uhr / Kleines Haus / Kostenfreie Karten unter 03931 – 63 57 77
Sa 11	RISSE IN DEN WÖRTERN (UA) von Rike Reiniger ab 16 Jahren	Studententag! 19.30 Uhr / Rangfoyer / Preis: 5 €
↑	Nachgefragt	20.30 Uhr / Theatercafé / Eintritt frei
So 12	DER KLEINE KÖNIG Puppenspiel nach den Kinderbüchern von Hedwig MuncK ab 3 Jahren	15 Uhr / TPZ / Preis: 4,50 €
So 12	ZWISCHEN DEN WÄLLEN – ÜBER DEN SINN UND UNSINN UNSERES ALLTAGSLEBENS	18 Uhr / Kleines Haus / Kostenfreie Karten unter 03931 – 63 57 77
Di 14	WUNDER.BAR »Hol dir den Oscar!«	18 Uhr / Kleine Markthalle / Eintritt frei
Di 14	OPEN STAGE Die »Offene Bühne« der Musikerfabrik Frank Wedel	20 Uhr / Theatercafé / Eintritt frei
Do 16	SINFONIEKONZERT »Russische Meisterwerke«	19.30 Uhr / Großes Haus / Preisgruppe B
↑	Werkeinführung zum Sinfoniekonzert in Kooperation mit der Musik- und Kunstschule Stendal	19 Uhr / Rangfoyer / Eintritt frei
Do 16	ALL DAS SCHÖNE	Gastspiel im Brandenburger Theater 19.30 Uhr
Do 16	GRETCHEN 89 FF.	Gastspiel im Schlosshotel Tangermünde 20 Uhr
Fr 17	WUNSCH & PUNSCH Premiere! Eine Produktion der Geschichtenmärker	19 Uhr / Kleines Haus / Kostenfreie Karten unter 03931 – 63 57 77
Sa 18	STENDALER KULTURNACHT Wunsch & Punsch Take it easy!	19 Uhr / Kleines Haus / Eintritt frei 21 Uhr & 22 Uhr / Theatercafé / Eintritt frei
Sa 18	TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN	Gastspiel im Brandenburger Theater 19.30 Uhr
So 19	ALL DAS SCHÖNE von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe Deutsch von Corinna Brocher	Lesertag! 18 Uhr / Kleines Haus / Preisgruppe B
So 26	HUMOR IST NICHT ERLERNBAR eine Hommage an Curt Goetz mit Heiterem von und über Curt Goetz und seine Zeiten bei Theater und Film, speziell in Hollywood	15 Uhr / Gerberhof / Preis: 10 €
Mi 29	INGEBORG Premiere! Komödie von Curt Goetz	19.30 Uhr / Gerberhof / Preis: 20 €
Do 30	DER KLEINE KÖNIG	Gastspiel im Freilichtmuseum Diesdorf 14 Uhr
Fr 31	RITTER ROLAND Premiere der Wiederaufnahme! Open-Air-Theaterspektakel nach dem Rolandslied	19 Uhr / Theaterhof / Preis: 20 € / 10 € / 8 €
Fr 31	INGEBORG	19.30 Uhr / Gerberhof / Preis: 20 €

ZWISCHEN DEN WÄLLEN

Wie kann man ein Porträt einer Stadt erstellen? Man kann sich mit ihrer Geschichte befassen. Einwohnerstatistiken erstellen oder den Alltag der Bürger unter die Lupe nehmen. »Würden Sie mir möglichst genau Ihren gestrigen Tag erzählen?« Ausgehend von dieser Frage führen die Teilnehmer Interviews mit Bürgern der Hansestadt Stendal. Die Ergebnisse dieser Recherche und des Zusammentreffens mit Menschen, deren Alltag den Teilnehmern fremd ist, die andere Meinungen und Vorstellungen vom Leben haben, die aus einer anderen Generation oder Kultur kommen, bilden die Grundlage für eine Theater-Performance, die einen exemplarischen Tag in Stendal zusammenfasst, der die vielfältigen Lebensweisen widerspiegelt und dazu einlädt, Gemeinsamkeiten und Unterschiede respektvoll zu erleben.

JENSEITS DER BLAUEN GRENZE

Rostock, August 1989: Hanna und Andreas schwimmen um ihr Leben, um ein Leben in Freiheit. Weg von der DDR, raus in die Ostsee gen Westen. Jeder Schwimmzug ein Befreiungsschlag. Wer kein treuer Staatsbürger ist, wird bestraft. Arbeiten im Dieselmotorenwerk, kein Abitur, kein Studium. Die letzte Chance, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, ist die Flucht über das Meer.



Risse in den Wörtern

RISSE IN DEN WÖRTERN (UA)

Suspendiert von seinem Einsatz als Gefreiter in Afghanistan, findet sich Sascha vor einer Kommission wieder. Der Vorwurf lautet: schwere Dienstpflichtverletzung. Wie es dazu kam, muss Sascha nun erklären. Der Eintritt in die Bundeswehr und die Teilnahme an einem der gut bezahlten Auslandseinsätze scheint die einzige Lösung zu sein, um schnell wieder Geld zu verdienen und den Kreditvertrag für ein Haus zu bezahlen. Bei einem Anschlag in Masar-i-Sharif stirbt Saschas Freund Paule und Sascha lernt die Grausamkeit und Willkür des Krieges kennen. Warum wird ein Kriegsgesopfer in Ehren begraben, ein anderes aber muss auf dem Marktplatz in Schande verwesen? Sascha entschließt sich zu handeln – gegen den Krieg – und opfert alles, wofür er gearbeitet hat.

WUNDER.BAR

Vor der Kleinen Markthalle wird der rote Teppich ausgerollt. Es ist Oscar-Verleihung in der Wunder.Bar und Sie sind eingeladen. Aber nicht nur als Gast, sondern auch als Preisträger in spe. Vor der Verleihung gibt es gemeinsamen kreativen Freiraum, in dem Sie sich für bestimmte Kategorien nominieren können. Allerlei Baumaterialien sind vorhanden, um Kulissen für einen imaginären Film zu bauen, Schreibutensilien für einen Drehbuchauszug, Filmzitate, an denen Sie Ihr darstellerisches Talent herauskitzeln können und vieles mehr. In der Abschlussgala des Abends darf das Kreierte gezeigt und mit Glanz und Gloria gefeiert werden.

SINFONIEKONZERT

Für das Konzert »Russische Meisterwerke« stehen die Musiker der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck zusammen mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode auf der Bühne. Großartige Werke aus dem russischen Repertoire werden zu hören sein, unter anderem spielt die Starpianistin Anna Fedorova das »Klavierkonzert Nr. 1« von Pjotr Iljitsch Tschaikowski. Weiterhin führt das Orchester die sinfonische Suite »Scheherazade« von Nikolai Rimski-Korsakow auf.



Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

WUNSCH & PUNSCH

Nur eine Wunschmaschine, die – Überlieferungen zufolge – alle erdenklichen Wünsche erfüllen soll, kann die Welt retten. Ein Geheimbund, bestehend aus fünf Damen, ist auf der Suche nach dieser Maschine und entdeckt sie unverhofft in einem Antiquariat. Doch die Wunschmaschine erfüllt lediglich einen Wunsch. Die Diskussion beginnt, denn jede der Damen glaubt, den einzig richtigen Wunsch zu haben, um das Miteinander der Menschen zu verbessern. Der gutgemeinte gastfreundliche Punsch auf dem Tisch tut das Übrige.

ALL DAS SCHÖNE

Wie reagiert man als Kind auf den Selbstmordversuch seiner Mutter? Man schreibt ihr eine Liste mit alledem, was an der Welt schön ist. Man hofft, dass die Mutter die Liste wirklich liest (und nicht bloß die Rechtschreibfehler korrigiert), dass ihre Depression aufhört und das Leben weitergeht. Tut es auch. Aber nicht alles wird automatisch gut. »Regisseur Louis Villingen bringt »All das Schöne« ganz im Sinn von Duncan Macmillan auf die Bühne: mitreißend, fesselnd, aber kein bisschen rührselig. Und er hat mit Matthias Hinz einen wunderbaren Protagonisten gefunden.« Volksstimme

HUMOR IST NICHT ERLERNBAR

Die Curt-Goetz-Gesellschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Dramatiker, Filmemacher, Erzähler und Schauspieler wieder mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu bringen. Curt Goetz ist ein Vertreter der gehobenen deutschen Boulevardkomödie und des brillant geschriebenen Konversationsstücks. Seine Werke wurden Welterfolge. Mit seinem Tod 1960 geriet er zunehmend in Vergessenheit. Dies wird mit einer Hommage an Curt Goetz geändert und Heiteres von und über ihn und seine Zeit bei Theater und Film, speziell in Hollywood präsentiert. Als Einstimmung auf die Gerberhof-Premiere »Ingeborg« unbedingt erlebenswert.